

Durch Apps und Tools zu mehr Jugendbeteiligung in ländlichen Räumen?

Werkstattgespräch

Sandra Liebender 37m

Grenzen digitaler Tools

Die Verbindlichkeit (z.B. Teilnahme an Veranstaltung) nimmt ab.

Politiker*innen/Entscheidungsträger*innen nehmen ggf. Abstimmungsergebnisse von digitalen Tools weniger ernst.

Sandra Liebender 34m

Bedarfe von Kindern und Jugendlichen in ländlichen Räumen

- freier WLAN-Zugang damit KiJus nicht in Städten "abhängen" sondern sich in ihren ländlichen Räumen aufhalten --> gute Erfahrung mit "Freifunk"
- große Distanzen überwinden
- Selbstwirksamkeit erfahren
- Hardwareausstattung (mobile Endgeräte)

Anonym 32m

offene Fragen

Unterscheiden Kinder und Jugendliche noch zwischen analog und digital? Gibt es dazu Hinweise im D21-Index oder sollte man einen Hinweis geben danach zu fragen?

Wie ermöglicht man einen Minderheitenschutz auch in Entscheidungsprozessen von Kindern und Jugendlichen?

Wie schafft man bei der jungen Generation, für die die Nutzung digitaler Geräte selbstverständlich ist, ein Bewusstsein für Fragen der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes?

Anonym 29m

Kinder- und Jugendbeteiligung | Beispiele

- Patenschaften von Lokalpolitiker*innen
- sichtbare Ansprechperson für Kinder und Jugendliche in der Region schaffen
- Erwachsene beteiligen sich stellvertretend für Kinder und Jugendliche
- Kinder- und Jugendgremium haben eine Stimme im Parlament (Best Practice: Jugendgemeinderat Muldestausee)
- eigenes Budget über das ein Kinder- und Jugendgremium selbstbestimmt entscheiden kann

Anonym 1m

Tools für Kinder- und Jugendbeteiligung

Sammlung von Tools der Teilnehmenden, mit denen in verschiedenen Kontexten gute Erfahrungen gemacht wurden.

Minecraft
Aula
Doodle
Instagram
Whatsapp
Biparcour
Actionbound
Padlet
Nuudel
placeM
Dudl
Heidi Toolbox (in Entwicklung, geplante Veröffentlichung für Herbst 2022)
DorfFunk

Anonym 14m

Gründe für Kinder- und Beteiligung

Kinder und Jugendliche für Heimat begeistern/sie binden durch Mitbestimmung und Mitgestaltung

Kinder und Jugendliche treffen sich an Orten im Dorf, wo sie andere stören, z.B. die Bushaltestelle. Alternativ wäre ein "digitale Bushaltestelle" - ein digitaler Treffpunkte für Kinder- und Jugendliche

Sandra Liebender 12m

Gelingensbedingungen für Kinder- und Jugendbeteiligung

- Technikverleihe um z.B. Sitzungen zu Streamen
- engagierte Macher*innen
- über Eltern/Familien/Schulen/Bezugsperson (Facebook, Zeitung) Jugendliche/Kinder über Aktionen und Möglichkeiten der Beteiligung informieren
- Ideen der Kinder und Jugendlichen ernst nehmen
- Kinder und Jugendliche durch den ganzen Prozess der Entscheidungsfindung mitnehmen, also auch erläutern, warum Dinge (noch) nicht umgesetzt werden können
- Wertschätzung & Wahrnehmung
- direkte Kommunikation in alle Richtungen
- Satzungen/Regeln/Verabredungen zum Umgang miteinander/ zur Zusammenarbeit
- analog und digital sinnvoll verbinden

Sandra Liebender 10m

Chancen digitaler Beteiligung

- inklusiveres Angebot
- Mehrgenerationenansatz
- Kompetenzsteigerung